

Der **Wendeburger KULTUR Weg** lädt zu einer Erkundungstour durch den Kernort Wendeburg ein

Als „Kulturprojekt mit Zukunft“ startet 2021 der **Wendeburger KULTUR Weg** als nachhaltige Initiative in der Gemeinde Wendeburg.

Die Geschichte der Ortschaften mit ihren ganz eigenen Historien, Bräuchen und persönlichen Lebensläufen ist in der Gemeinde Wendeburg mit ihren elf historischen Orten umso erhaltenswerter und vielseitiger. Insbesondere vor dem Hintergrund der rasch wachsenden Einwohnerzahlen und dem Wandel, dem das dörfliche Leben in vielerlei Hinsicht unterworfen ist.

Wie können wir dazu beitragen, dass sich Menschen, ob angestammt oder hinzugezogen, mit ihrem Ort identifizieren und ein lebendiger Teil seiner Gemeinschaft sein wollen?

Wie erhalten wir lieb gewonnene Traditionen wie Volks- und Schützenfeste, Junge Gesellschaften, Fahnenjagden, Denkmalstage und heimatpflegerisches Interesse, und fördern gleichermaßen neue Projekte oder Initiativen und damit das Entstehen neuer Traditionen?

Vielleicht indem es uns zuallererst gelingt, die Menschen sozusagen im Vorbeigehen oder -fahren zum Innehalten und Anhalten zu bewegen, ihr Interesse zu wecken, sie gezielt zu informieren. Und somit für das, was sie umgibt, zu begeistern.

Angesichts der stetig wachsenden Einwohnerzahlen in der Gemeinde Wendeburg, die einer überall zunehmenden „Stadtflucht“ zuzuschreiben sind, bietet sich dieses Mittel zum Zweck an.

Um Neubürger und Alteingesessene gleichermaßen sozusagen im Vorbeigehen aufmerksam zu machen, und durch gezielte Informationen und Anregungen die Identifizierung und Verbundenheit mit ihrem Ort zu stärken.

Wetterbeständige Tafeln im Format 700x700mm schmücken zeitlose Stahlrohr-Rahmen, die in ca. 150 cm Höhe über dem Erdboden aufragen. Aufgestellt wurden sie an zehn historischen Orten im Kernort Wendeburg, der aus den ehemals eigenständigen Ortschaften Wendeburg, Wendezelle und Zweidorf entstand.

So informieren die Tafeln über die Historie der Ortsteile und ihrer zentralen Institutionen.

Orts- und Gemeindeheimatpfleger, Ortsbrandmeister und Privatpersonen, sowie die ortsansässigen Kirchengemeinden stellten Texte und Bildmaterial zur Verfügung.

Im Ortsteil Wendeburg, findet sich eine Tafel zu zentralen Eckpunkten der Ortsgeschichte neben dem Gedenkstein zur 800 Jahr-Feier von 1996 am Meierholz, Ecke Peiner Straße.

Über die Freiwillige Feuerwehr Wendeburg-Kernort, den seit 2011 bestehenden Zusammenschluss der ehemals eigenständigen Ortswehren, informiert nur wenige Meter entfernt am Feuerwehrhaus am Meierholz eine eigene Tafel.

Die Kirchengemeinden des Kernortes Wendeburg werden an insgesamt vier Stationen beleuchtet.

Die in Zweidorf ansässige katholische Kirchengemeinde in Wendeburg stellt ihre relativ junge Geschichte und die 1962 geweihte Kirche St. Elisabeth am Pastor-Derks-Weg vor. Neben der evangelisch-lutherischen Marienkirche informiert die Tafel über die ins Mittelalter reichende Historie dieses ältesten Bauwerkes im Ort. Unweit der Kirche befinden sich das denkmalgeschützte Ensemble aus Pfarrhaus und ehemaliger Pfarscheune, sowie der im Jahr 2006 errichteten Weidenkirche Friedrich Spee an der Schulstraße.

Die Zweidorfer Mühle als zentrales Wahrzeichen der erstmals um 1141 urkundlich erwähnten Ortschaft wird dem Besucher vor Ort in Wort und Bild erläutert. Zur Geschichte des als Tvidorp wohl aus zwei Ansiedlungen entstandenen Ortes findet sich eine Tafel neben dem Zweidorfer Gedenkstein am Biotop, Peiner Straße.

Die Tafel auf dem zentralen Spielplatz am Wendezeller Ring, dem Mittelpunkt des als Rundlingsdorf angelegten Ortes informieren über die Entstehung und historische Eckpunkte des Ortsteiles Wendezelle.

Das Gasthaus Baars, heute als Wendezeller Stuben bekannt, befand sich bis 1840 ebenfalls unweit des Wendezeller Rings. Die entsprechende Informationstafel mit interessanten und anekdotischen Informationen und Abbildungen befindet sich an der Braunschweiger Straße vor dem Gebäudekomplex.

Nur wenige Meter entfernt befindet sich das 1981 am historischen Gerichtsplatz vor Wendezelle errichtete Kreuz. Anlässlich des 40. Treffens an diesem Ort, sponserte die Traditionsgemeinschaft Wendezelle eine eigene Tafel, die von Heimatpfleger Rolf Ahlers mit Informationen gefüllt wurde.

Alle Tafeln des **Wendeburger KULTUR Wegs** sind gut sichtbar und zugänglich an den zentralen Orten angebracht. Die Tafeln informieren bewusst mit ausgesuchten Details und grundlegenden Daten und Fakten, teils auch anekdotisch, um das Interesse der Menschen zu wecken, nachzuhaken, nachzuforschen, und sich aktiv in die Geschichte und Geschehnisse ihres Ortes einzubringen.